



UNTER ASSISTENZ von LHStv. Ernst Fili durchschneidet am Samstag Landeshauptmann Eduard Wallnöfer das obligate Band und „öffnete“ damit offiziell die neue Innbrücke zwischen Pill und Vomperbach für den Verkehr. Rund zehn Mio. Schilling kostete das Bauwerk, 90 Prozent davon berappte das Land Tirol, die restlichen zehn Prozent teilen sich die Gemeinden Pill, Terfens und Weerberg. Die alte, einspurige Brücke (sie war 35 Jahre alt) war dem Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen und wurde durch die neue Brücke ersetzt. Im Herbst des Vorjahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen, die Fertigstellung erfolgte im Juni. Die Pfarrer von Pill und Terfens, Hubert Schlögl und Leo Pittracher erteilten den kirchlichen Segen, der Festakt wurde von den Musikkapellen und Schützenkompanien der drei mitzählenden Gemeinden umrahmt. Im Bild (v. l.) BM Hubert Schößler (Weerberg), BM Franz Purner (Terfens), LHStv. Fili, LH Wallnöfer und BM Kostenzer von Pill. TT-Foto: Hörhager